



Ortsverband Kolbermoor

VERLÄSSLICH IM WANDEL FÜR KOLBERMOOR

WAHLPROGRAMM

zur Kommunalwahl
am Sonntag, 8. März 2026

LIEBE KOLBERMOORERINNEN, LIEBE KOLBERMOORER,



wie sieht unsere Stadt in 10 Jahren aus? Und wie in 20, 30 oder sogar 40 Jahren? Vielleicht haben Sie sich diese Frage auch schon einmal gestellt, besonders wenn Sie an die großen Veränderungen denken, die Kolbermoor in den letzten Jahrzehnten erlebt hat. Die CSU Kolbermoor war immer dabei, und das schon seit Generationen, und auch ich selbst habe in den vergangenen sechs Jahren als Mitglied des Stadtrates immer wieder erlebt, wie man mit seiner eigenen Stimme und seinem eigenen Beitrag die Stadt verändern und gestalten kann.

Ich habe festgestellt, dass dieses Gestalten eine der schönsten Aufgaben ist und bewerbe mich deshalb 2026 für das Amt des Bürgermeisters. **Unsere Stadt braucht junge Ideen, Planungen, Konzepte** und stellenweise auch Veränderung, gleichzeitig wollen und dürfen wir aber Bewährtes und Erprobtes nicht aus den Augen verlieren. Es ist **Zeit für einen Wechsel**, und die CSU ist dafür genau die richtige Partei!

Als Kommune sind wir keine Insel, sondern angewiesen auf eine gute Zusammenarbeit mit Landkreis, Land und Bund. Die Zusammenarbeit mit unseren Mandatsträgern auf allen Ebenen war bereits in den letzten Jahren Markenzeichen meiner und unserer Arbeit im Stadtrat und wird dies auch weiter bleiben. Auch vor Ort stehe ich nicht für mich allein, sondern bin stolz auf ein vielfältiges Team aus 24 Stadtratskandidatinnen und -kandidaten aus allen Berufen und Altersklassen, die trotzdem ein Ziel eint: **Kolbermoor lebens- und liebenswert zu erhalten**. Entdecken Sie in unserem Wahlprogramm, wo wir Schwerpunkte setzen wollen – sei es für die Innenstadt oder in unseren Wohngebieten, für alle Bewohner oder fürs Gewerbe, für Kultur oder für den Sport.

PACK MA'S – MIT LEIDENSCHAFT FÜR KOLBERMOOR!

Ihr
Leonhard Sedlbauer

Liebe Kolbermoorerinnen
liebe Kolbermoorer,

Kolbermoor ist eine Stadt mit starkem Charakter und großem Potenzial. Wir leben in einer Heimat, die vieles bietet, aber auch vor neuen Herausforderungen steht. Diese aktiv zu gestalten, statt sie nur zu verwalten, ist unser zentraler politischer Anspruch als CSU. **Wir wollen die Zukunft unserer Stadt nicht dem Zufall überlassen, sondern sie mit klaren Zielen, konkreten Maßnahmen und einer starken Gemeinschaft verantwortungsvoll formen.** Kolbermoor steht für Zusammenhalt, für Heimat mit Herz – und für Menschen, die anpacken, wenn es darauf ankommt. In den vergangenen Jahren wurden viele richtige und wichtige Entscheidungen getroffen, die Kolbermoor vorangebracht haben. Darauf können wir stolz sein.

Doch die Welt bleibt nicht stehen – und mit ihr verändern sich auch die Herausforderungen für unsere Stadt. Themen wie bezahlbarer Wohnraum, Innenstadtkonzepte, Mobilität, Vereinsförderung, Digitalisierung und soziale Verantwortung brauchen neue Ideen, klare Entscheidungen und den Mut, neue Wege zu gehen.

Dafür treten wir als Team der CSU Kolbermoor an: Kandidatinnen und Kandidaten, die die ganze Vielfalt unserer Stadtgesellschaft widerspiegeln. Bei uns bringen erfahrene Stadträtinnen und Stadträte ihr fundiertes Wissen ein, während neue, engagierte Bürgerinnen und Bürger mit frischen Ideen und Perspektiven für wichtige Impulse sorgen.

Gemeinsam mit unserem Bürgermeisterkandidaten Leonhard Sedlbauer, der in seiner bisherigen Arbeit als Fraktionsvorsitzender bereits bewiesen hat, dass er fachliche Kompetenz mit pragmatischen Lösungsvorschlägen verkörpert, sind wir bereit, Verantwortung zu übernehmen.

Unser Wahlprogramm ist ein umfassender Fahrplan, der **wirtschaftliche Vernunft mit sozialer Verantwortung und Lebensqualität verbindet** und immer das Wohl unserer Stadt im Blick hat. Im Kern geht es uns darum, **die Rahmenbedingungen für ein gutes Leben in unserer Stadt weiter zu verbessern**. Dazu gehört



eine lebendige Innenstadt als pulsierendes Zentrum für Handel und Begegnung genauso wie die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für unsere Familien und Fachkräfte. Wir bekennen uns klar zur Förderung unserer Vereine und zu erstklassigen Angeboten in Bildung, Sport und Kultur. Eine moderne und sichere Infrastruktur, nachhaltige Energiekonzepte und eine transparente, bürgernahe Verwaltung sind weitere Eckpfeiler unserer Politik. Die Sicherheit für alle Bürgerinnen und Bürger und die aktive Gestaltung gesellschaftlicher Aufgaben wie Migration sehen wir als grundlegende kommunale Verpflichtung.

Zusammengefasst:

- **Wir wollen, dass Kolbermoor auch in Zukunft eine Stadt bleibt, in der unsere Innenstadt lebt – als Ort der Begegnung, des Handels und der Kultur,**
- **in der Familien und Fachkräfte bezahlbar wohnen können,**
- **in der Vereine, Bildung, Sport und Kultur den Rückhalt bekommen, den sie verdienen,**
- **und in der Nachhaltigkeit, Sicherheit und Zusammenhalt nicht nur Schlagworte sind, sondern gelebte Werte.**

Unser Ziel ist klar: Wir wollen **Bewährtes erhalten und mutig Neues anpacken**. Eben „**verlässlich im Wandel**“ sein.

Dieses Programm ist unser Versprechen an Sie. Als Gründer im IT-Umfeld weiß ich: Spürbare Verbesserungen von gegebenen Umständen erfordern beides – den Erhalt von Bewährtem und den Mut, mit frischen Ideen und pragmatischen Lösungen neue Wege zu gehen. Dafür braucht es vor allem Tatkraft – also Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Deshalb bitten wir Sie herzlich: **Gehen Sie wählen – und schenken Sie Leonhard Sedlbauer und dem CSU-Team Ihr Vertrauen.**

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Fabian Artmann
Ortsvorsitzender der CSU Kolbermoor

mit Leonhard Sedlbauer, Bürgermeisterkandidat,
und allen Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat



INNENSTADTKONZEPT

Neue Impulse für
Kolbermoors Herzstück

SEITE 6



BILDUNG, SPORT UND KULTUR

Investitionen in
unsere Zukunft

SEITE 14



FAMILIE, JUGEND UND FREIZEIT

Miteinander leben,
füreinander da sein

SEITE 18



WOHNEN IN KOLBERMOOR

Ein Zuhause für alle
Generationen und
Einkommensgruppen

SEITE 23



VERKEHR UND INFRASTRUKTUR

Moderne Infrastruktur
für eine wachsende Stadt

SEITE 28



TRANSPARENZ UND BÜRGERBETEILIGUNG

Mehr Dialog, mehr
Vertrauen, mehr
Miteinander

SEITE 32



ENERGIE- UND ABFALLMANAGEMENT

Nachhaltig handeln für ein
zukunftsfähiges Kolbermoor

SEITE 36



MIGRATION UND SICHERHEIT

Für ein sicheres, solidari-
sches und handlungsfähiges
Kolbermoor

SEITE 38



SCHUTZ UNSERER BEVÖLKERUNG

Sicherheit beginnt mit
guter Vorbereitung

SEITE 40



CSU Kolbermoor

WAHLPROGRAMM

Als **CSU Kolbermoor** setzen wir uns engagiert für die nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung unserer Stadt ein. Unser Ziel ist es, **Kolbermoor als attraktiven und lebenswerten Ort** für alle Generationen zu gestalten. Dabei stehen Themen wie die **Belebung der Innenstadt** und die **Ansiedlung von Gewerbe**, eine **starke Bildungs- und Kulturlandschaft** sowie **vielfältige Angebote für Familien, Jugendliche und die Freizeit** im Fokus.

Transparenz und Bürgerbeteiligung sind für uns zentrale Werte, um gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Verantwortung zu übernehmen. Wir arbeiten an einer **modernen Verkehrsinfrastruktur**, schaffen **attraktiven Wohnraum** und setzen auf **Klimaschutz** sowie **nachhaltiges Handeln** in den Bereichen Energie und Abfallmanagement. Gleichzeitig sehen wir **Migration als Chance** und setzen auf eine **sichere, solidarische Stadtgemeinschaft**.

GEMEINSAM MACHEN WIR KOLBERMOOR

ZUKUNFTSFÄHIG - FÜR EIN STARKES HEUTE.

UND EIN NOCH STÄRKERES MORGEN.



RATHAUS

STARKE UNTERSTÜTZUNG
FÜR KOLBERMOOR



Neue Impulse für Kolbermoors Herzstück

Die Innenstadt von Kolbermoor ist das pulsierende Herz der Stadt, doch dieses Herz benötigt dringend neuen Schwung. Ziel ist es, die Innenstadt nicht nur äußerlich attraktiver zu machen, sondern sie als **Ort der Begegnung, Identität und Lebendigkeit** zu stärken. Eine belebte Innenstadt fördert das Gemeinschaftsgefühl, bringt Generationen zusammen und **schützt zugleich die Arbeitsplätze vor Ort**. Das von der CSU Kolbermoor entwickelte Innenstadtkonzept ist als konkreter, umsetzbarer Fahrplan gedacht, der langfristige Veränderungen bewirken soll.

VOM STADTMARKETING

ZUM ECHTEN CITYMANAGEMENT

ENTWICKELN

Das derzeitige Stadtmarketing soll zu einem **professionellen Citymanagement** ausgebaut werden, das mit einer klaren Steuerungsfunktion direkt an die Verwaltung und den Bürgermeister angebunden ist. Dieses Citymanagement wird als zentrale Schnittstelle zwischen verschiedenen Akteuren der Innenstadt fungieren, von Gewerbetreibenden und Investoren bis hin zu den Immobilieneigentümern. Regelmäßige Veranstaltungen, wie Sitzungen oder Stammtische, dienen dazu, frühzeitig **auf Bedürfnisse einzugehen und Ideen zu entwickeln**. Ein wichtiger Bestandteil wird dabei ein Leerstands- und Eigentümerkataster sein, um einen Überblick über verfügbare Ladenflächen und deren Besitzverhältnisse zu erhalten. Dieses Instrument ermöglicht gezielte Maßnahmen für eine aktive Stadtentwicklung. Darüber hinaus soll das Citymanagement in enger Zusammenarbeit mit dem Bauamt und anderen Institutionen Konzepte für Innenstadtevents und Umgestaltungen entwickeln.



REINER HELLBACH

62 Jahre, Unternehmensberater

Vertrieb

LISTENPLATZ 20

In vielen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern von jung bis alt habe ich gespürt, wie sehr sich die Menschen in Kolbermoor eine lebendigere und attraktivere Innenstadt wünschen. Diese Gespräche haben meine Überzeugung bestärkt: Kolbermoor verdient mehr Lebensqualität im Herzen der Stadt.

Ich möchte mich im Stadtrat dafür einsetzen, dass unsere Innenstadt ein Ort der Begegnung, des Flanierens und des Wohlfühlens wird – mit einem ausgewogenen Zusammenspiel von Handel, Grünflächen, Kultur und Aufenthaltsqualität.

Als Unternehmensberater bringe ich Erfahrung darin mit, Zukunftsbilder in umsetzbare Konzepte zu verwandeln. Dieses Wissen möchte ich nutzen, um gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern konkrete Schritte für ein lebens- und liebenswertes Kolbermoor zu gestalten. //



CHRISTOPH SCHLARB

Geschäftsführer

LISTENPLATZ 15

Ich bin in Kolbermoor aufgewachsen, habe fast 15 Jahre in Wien gelebt und bin mit meiner Frau und unseren zwei Kindern (3 und 5 Jahre) bewusst wieder hierher zurückgekehrt, nach Hause. Beruflich bin ich Geschäftsführer und Miteigentümer eines erfolgreichen Unternehmens mit 12 Standorten in Österreich und Deutschland und bringe Erfahrung in strategischer Entwicklung und moderner Kommunikation mit.

Mein Ziel: unsere Innenstadt beleben – mit attraktiven Geschäften, Gastronomie und Angeboten für Familien. Kolbermoor hat großes Potenzial – jetzt braucht es Ideen und Engagement, um daraus echte Aufenthaltsqualität zu machen. //

INNENSTADTFONDS: MUT BELOHNEN

UND VIELFALT FÖRDERN

Zur Belebung der Innenstadt ist ein kommunaler Innenstadtfonds geplant, der in einer Größenordnung von 50.000 bis 100.000 Euro jährlich ausgestattet sein soll. Ziel ist es, kreative Geschäftsideen zu fördern, die die **Attraktivität der Innenstadt steigern**, jedoch an hohen Anfangskosten zu scheitern drohen. Hierbei setzt die Stadt auf ein sogenanntes Matching-Modell, bei dem Kosten, wie Miete oder Werbekampagnen, teilweise übernommen werden, vorausgesetzt, sie tragen zur strategischen Aufwertung der Innenstadt bei. Vergabekriterien sind u.a. die Aufenthaltsqualität, Einzigartigkeit, Regionalität und Nachhaltigkeit der Geschäftsidee. Förderfähige Kategorien könnten Cafés, regionale Einzelhandelsgeschäfte, Vintagen oder Co-Working-Spaces sein, die als Frequenzbringer wirken und die **Lebensqualität steigern**.

NAHVERSORGUNG ZURÜCK IN DIE

NACHBARSCHAFT HOLEN

Eine besondere Herausforderung in der Innenstadt stellt die bestehende Versorgungslücke dar, die viele Bürger zu längeren Autofahrten zwingt. Um die **Nahversorgung wieder attraktiver und fußläufig erreichbar** zu machen, plant die Stadt die Ansiedlung eines kleinen Lebensmittelmarktes in der Nähe der Ecke Rosenheimer Straße/Sparkasse. Dies hätte nicht nur Vorteile für die Mobilität und den Verkehr, sondern würde gleichzeitig einen aktuell schwach frequentierten Bereich der **Innenstadt beleben**.

EINE STADT, DIE VERBINDET:

LEBENSQUALITÄT SICHTBAR MACHEN

Innenstadtentwicklung darf nicht bloß bauliche Veränderungen im Fokus haben. Um Kolbermoor als **lebenswerten Raum für alle Generationen** zu gestalten, soll die Innenstadt stärker mit ihrer natürlichen Umgebung verbunden werden. Dies umfasst **sichere Radwege**, z.B. entlang der Mangfall, **Spiel- und Sportmöglichkeiten** am Flussufer und die **Gestaltung von Begegnungsplätzen**, die zum Verweilen einladen. Ein **modernes Sportzentrum** mit Dreifachturnhalle soll zudem Jugendlichen und Vereinen Raum bieten und einen weiteren Beitrag zur **Belebung des Stadtzentrums** leisten.



JOSEF KRUG
67 Jahre
Geschäftsführer
STADTRAT
LISTENPLATZ 12

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass das Innenstadtkonzept der CSU Kolbermoor baldmöglichst umgesetzt wird.

Die Innenstadt soll wieder belebt werden, die Leerstände durch einen optimalen Marketing-Mix für neue Geschäfte reduziert, und die Aufenthaltsqualität sowie die Nahversorgung erheblich verbessert werden. //

58 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, seit 2017 in Kolbermoor zuhause und als stellvertretender Ortsvorsitzender der CSU engagiert. Als Marktbaumeister mit langjähriger Erfahrung

in der kommunalen Stadtentwicklung setze ich mich dafür ein, Bewährtes zu bewahren und Kolbermoor für die Zukunft weiterzuentwickeln: mit qualitätsvoller Stadtentwicklung, einer

lebendigen Innenstadt mit Aufenthaltsqualität, wohnortnaher Versorgung, starkem Handwerk und Gewerbe – sowie vielfältigen Wohnangeboten für Singles, Paare, Familien,

Kolbermoor ist meine Heimat, insbesondere mit der Innenstadt bin ich eng verwurzelt. Ich erhoffe mir neue Impulse von einem Bürgermeister Sedlbauer, um die Lebens- und Aufenthaltsqualität in Kolbermoors „guter Stube“ zu verbessern. //



MARKUS SCHIFFMANN
58 Jahre, Diplom-Wirtschaftsingenieur
STADTRAT
LISTENPLATZ 14



ROBERT GERHARD KÖNIG
58 Jahre,
Marktbaumeister
LISTENPLATZ 6

Mehrgenerationenhaus-halte und barrierefreie WGs. Gute Kinderbetreuung und attraktive Schulen liegen mir genauso am Herzen, damit Kolbermoor eine Stadt mit Zukunft für alle bleibt. //



LISTENPLATZ 1
LEONHARD SEDLBAUER



LISTENPLATZ 2
SABINE BALLETSHOFFER-WIMMER



LISTENPLATZ 3
FABIAN ARTMANN



LISTENPLATZ 4
MELANIE STEINDLMÜLLER



LISTENPLATZ 5
GERHARD DUSCHL



LISTENPLATZ 6
ROBERT GERHARD KÖNIG



LISTENPLATZ 7
SEBASTIAN DAXEDER



LISTENPLATZ 8
STEFAN SCHLARB



LISTENPLATZ 9
GIACOMO ANZENBERGER



LISTENPLATZ 10
SEVERIN WAGNER



LISTENPLATZ 11
BÜLENT TRİMİK



LISTENPLATZ 12
JOSEF KRUG



LISTENPLATZ 13
GERHARD FRANKE



LISTENPLATZ 14
MARKUS SCHIFFMANN



LISTENPLATZ 15
CHRISTOPH SCHLARB



LISTENPLATZ 16
JULIAN SCHMELZER



LISTENPLATZ 17
DOMINIK WIRLER



LISTENPLATZ 18
CHRISTIAN SCHWALLER



LISTENPLATZ 19
ALEXANDER HEINOLD



LISTENPLATZ 20
REINER HELLBACH



LISTENPLATZ 21
MARTIN ALBERTI



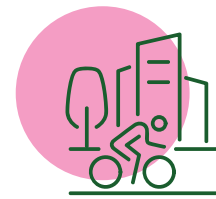
LISTENPLATZ 22
JOHANNES LANGE



LISTENPLATZ 23
MARTIN ELSÉN



LISTENPLATZ 24
GÜNTHER LODES



Investitionen in unsere Zukunft

Wir setzen uns für die Errichtung eines „Hauses für Vereine“ ein, das als zentrale Anlaufstelle und Veranstaltungsort für die verschiedenen Vereine und Organisationen in Kolbermoor dienen soll. Dieses Haus bietet nicht nur Räumlichkeiten für Treffen, Veranstaltungen und andere Vereinsaktivitäten, sondern auch einen **sicheren Aufbewahrungsort für archivierte Materialien**, die bislang keinen passenden Platz finden konnten.

STARKE UNTERSTÜTZUNG FÜR KOLBERMOORS SPORTVEREINE

Wir werden den eingeschlagenen Weg des Stadtrats weiterverfolgen und alle **Sportvereine bestmöglich unterstützen**. Ein Beispiel hierfür ist der **Neubau der BMX-Anlage** am bisherigen Standort sowie der **Neubau eines Funktionstraktes an der Turneralm**. Insbesondere möchten wir an der Turneralm moderne Räumlichkeiten für die Fußballabteilung schaffen und die Geschäftsstelle zeitgemäß ausbauen. **Als CSU Kolbermoor setzen wir uns dafür ein, dass es wieder eine von der Stadt organisierte, jährliche Sportlerehrung gibt!**

Geboren und aufgewachsen in Kolbermoor – meine Heimat liegt mir am Herzen. Schon meine Großeltern führten die traditionsreiche Bäckerei Anzenberger, die viele Kolbermoorer noch kennen. Als Vorsitzender des Gewerbeverbands Kolbermoor setze ich mich seit Jahren für unsere Betriebe, Familien und das soziale Miteinander in unserer Stadt ein.

Mein Ziel ist es, Kolbermoors Qualitäten zu bewahren und weiterzuentwickeln, mit einem offenen Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Familie, Kinder und Soziales stehen für mich im Mittelpunkt. Ich möchte Tradition erhalten, aber Innovation und Fortschritt nicht aus den Augen verlieren für ein Kolbermoor, das lebens- und lebenswert bleibt. //

Ich setze mich für die Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Sport für alle Kolbermoorer Sportvereine ein. Auch die Würdigung von sportlichen Leistungen ist verbesserungsfähig! //



SABINE BALLETSHOFFER-WIMMER

60 Jahre, Bankkauffrau
DRITTE BÜRGERMEISTERIN
LISTENPLATZ 2



GIACOMO ANZENBERGER

43 Jahre
Versicherungskaufmann
Grafiker
LISTENPLATZ 9



GÜNTHER LODES

75 Jahre

Sparkassenbetriebswirt

LISTENPLATZ 24

Ich werde mich weiter dafür einsetzen, Finanzmittel zur Förderung des Kinder und Jugendsports in Kolbermoor zu generieren. Vereine brauchen finanzielle Unterstützung für ihr ehrenamtliches Engagement.

Kindern und Jugendlichen möchte ich neben Spaß und Geselligkeit Freude am, Sport und an der Bewegung vermitteln. //



Viele Vereine in Kolbermoor haben große Schwierigkeiten, sich zu Sitzungen oder Versammlungen zu treffen, weil es kein Raumangebot gibt. Auch ein Ort zur Aufbewahrung von

Vereinsarchiven und Unterlagen ist nicht immer einfach zu finden. Ein „Haus der Vereine“ wäre eine zentrale Anlaufstelle sowie ein Veranstaltungsort für Kolbermoorer Vereine! //

NEUE DREIFACHTURNHALLE

FÜR KOLBERMOOR

Ein weiteres zentrales Anliegen ist die **Errichtung einer Dreifachturnhalle an der städtischen Sportanlage am Rothbachl**. Dies ist dringend notwendig, da durch den mittelfristigen Wegfall der bisherigen Turnhalle bei der Kirche „Wiederkunft Christi“ aufgrund von Sanierungsbedarf die Hallenkapazitäten zunehmend knapp werden. Dieser Mangel betrifft nicht nur den Sportverein, sondern auch andere Organisationen, wie z. B. den Faschingsverein Mangfalltal.

BESSERE TRAININGSBEDINGUNGEN

Auch der Tennisclub Kolbermoor steht vor Herausforderungen: Es fehlen dringend Trainingsmöglichkeiten für die Wintersaison. Eine Lösung könnte die **Errichtung von zwei Tennisplätzen mit einer Traglufthalle** darstellen, wofür rund 1.500 m² Fläche benötigt werden. Wir setzen uns dafür ein, dass die Stadt die entsprechenden Flächen an der Sportanlage am Rothbachl zur Verfügung stellt.

Zusätzlich halten wir daran fest, dass **den Vereinen die Nutzung der städtischen Turnhallen weiterhin kostenfrei ermöglicht wird**, um die Vereinsarbeit nachhaltig zu unterstützen und den Zugang zu sportlichen Aktivitäten für alle zu erleichtern.

GERHARD FRANKE

59 Jahre

Kirchenmusiker

LISTENPLATZ 13

ZEIT FÜR BILDUNG IN KOLBERMOOR

Kolbermoor ist längst eine wachsende Stadt mit großem Potenzial, doch sie kann diesem Anspruch nur gerecht werden, wenn auch die Bildungsinfrastruktur mithält. **Eine eigene weiterführende Schule** würde nicht nur die Stadt mit ihrer Größe und Bedeutung in der Region noch stärker hervorheben, sondern auch die Grundlage für eine **hochwertige, zukunftsorientierte Bildung** schaffen. Damit könnte Kolbermoor Familien die Möglichkeit bieten, ihre Kinder **vor Ort auf ihrem Bildungsweg bestens zu fördern**, ohne auf lange Pendelstrecken angewiesen zu sein. Eine solche Schule würde **Kolbermoor als modernen Bildungsstandort** etablieren und gleichzeitig die Entwicklungschancen für die junge Generation sichern.

FAMILIE, JUGEND UND FREIZEIT



Miteinander leben, füreinander da sein

Wir als Kandidaten für den Stadtrat setzen uns mit ganzer Kraft für eine **lebenswerte und familienfreundliche Stadt** ein. Unser Ziel ist es, die **Lebensqualität für Familien und Senioren entscheidend zu verbessern** und gleichzeitig nachhaltige sowie zukunftsfähige Lösungen für unsere Gemeinschaft zu schaffen.

FREIBAD KOLBERMOOR FIT FÜR DIE ZUKUNFT MACHEN

Ein zentrales Anliegen ist das Freibad Kolbermoor, das für viele ein bedeutender Treffpunkt ist. Leider wird die Nutzung durch kaltes Wasser und unflexible Öffnungszeiten erschwert. Zudem verdeutlichen die steigenden Badeunfälle die Notwendigkeit eines funktionierenden, gut ausgestatteten Freibades. Wir möchten die vorhandene **Solaranlage erweitern** und die Abwärme der Schule effizienter nutzen, um das **Beckenwasser zu beheizen**. Für die kleinen Besucher möchten wir zudem einen sonnengeschützten Sandkasten einrichten, um das **Freibad familienfreundlicher zu gestalten**.

FAIRE BEITRÄGE FÜR FAMILIEN

Ein weiterer Schwerpunkt ist die gerechte Gestaltung der **Geschwisterbeiträge für Ganztagesbetreuung, Kitas und Horte**. Familien mit mehreren Kindern dürfen nicht übermäßig belastet werden. Unsere Lösung sieht vor: das erste Kind zahlt 100 %, für das zweite Kind nur 50 %, während jedes weitere Kind kostenfrei betreut wird. Dies bietet den Familien eine deutliche finanzielle Entlastung.

FERIENPROGRAMM IN STÄDTISCHE HAND

Auch das **Ferienprogramm** möchten wir **ausbauen** und in städtische Verantwortung zurückfüh-

ren, um es gemeinsam mit Vereinen sinnvoll zu gestalten. Die Anmeldung soll künftig digital erfolgen. Ein besonderes Angebot soll ein **kostenloser Schwimmkurs für Kinder** im Rahmen des Ferienprogramms werden. Zudem möchten wir sicherstellen, dass die Aktivitäten kostengünstig angeboten werden, damit jedes Kind die Möglichkeit zur Teilnahme hat.

MEHR LEBENSQUALITÄT IM ALTER

Für Senioren möchten wir besondere Angebote schaffen: **Seniorenachmittage** in Kooperation mit Vereinen, **generationenübergreifende Spielenachmittage mit Jugendlichen** und ein „**Reparatur-Café**“, bei dem Senioren ihre handwerklichen Fähigkeiten einbringen können, um defekte Geräte oder Fahrräder zu reparieren. Dies fördert Nachhaltigkeit, spart Ressourcen und macht Spaß. Zudem planen wir einen **offenen Handarbeitstreff in der Stadtbücherei** unter dem Motto „Woll ma“. Auch an kranke Senioren denken wir: Mit der Einführung eines **Windelsacks für inkontinente Bürger**, ähnlich wie der bereits etablierte Windelsack für Kleinkinder, wollen wir pragmatische Unterstützung bieten.

Mit diesen Maßnahmen sehen wir eine Stadt voller Engagement, Zusammenhalt und Innovation, die Familien und Senioren gleichermaßen wertschätzt und unterstützt.

Die CSU wird sich dafür einsetzen, die **Taxisituation in Kolbermoor zu verbessern**.

Außerdem möchten wir einen **Indoor-Spielplatz** für Kinder realisieren, um im Winter mehr Spielmöglichkeiten zu schaffen und **Familien zu unterstützen**.



Als Familienvater von zwei Kindern weiß ich, wie wichtig faire Rahmenbedingungen für Familien sind. Kinderbetreuung darf kein finanzieller Kraftakt sein. Deshalb setze ich mich für gerechte Geschwisterbeiträge ein: Ab dem zweiten Kind soll nur noch die Hälfte des Beitrags fällig werden, jedes weitere Kind soll kostenfrei betreut werden. So entlasten wir Familien spürbar und machen Kolbermoor zu einer noch familienfreundlicheren Stadt. //



DOMINIK WIRLER

36 Jahre
Pilot

LISTENPLATZ 17

SEVERIN WAGNER

24 Jahre
Ingenieur

LISTENPLATZ 10



Hallo ich bin Severin Wagner, 24 Jahre alt und Elektrotechnik Ingenieur. Durch mein Engagement in der Jugendarbeit liegt mir Jugend- und Freizeitgestaltung von Kolbermoor sehr am Herzen. Ein zentraler Punkt welcher mir wichtig ist betrifft unser Freibad. Denn nach jahrelanger Erfahrung als Badeaufsicht im Freibad Kolbermoor bin ich für eine Rückkehr zu längeren Öffnungszeiten und einer Beheizung der Schwimmbecken. //

Ich bin Melanie Steindlmüller, 44 Jahre alt, verheiratet und Mutter von drei Kindern. Familien sind das Herz unserer Stadt – und genau dafür möchte ich mich einsetzen. Als zahnmedizinische Fachangestellte weiß ich, wie wichtig Vertrauen, Geduld und ein offenes Ohr sind – Eigenschaften, die ich auch in die Arbeit des Stadtrats von Kolbermoor einbringen möchte. Mein Ziel: starke Schulen, engagierte Familien und ein Kolbermoor, in dem sich alle Generationen zu Hause fühlen. //



MELANIE STEINDLMÜLLER

44 Jahre
Zahnmedizinische Fachangestellte
LISTENPLATZ 4





Als Familienvater und Unternehmer weiß ich, wie wichtig ein starkes Miteinander und gute Rahmenbedingungat dafür einsetzen, dass Familien, Jugendliche und Kinder gute Lebensbedingungen vorfinden. Gleichzeitig liegt mir die Unterstützung unserer heimischen Betriebe am Herzen, denn sie sind das Rückgrat unserer regionalen Wirtschaft und schaffen Arbeitsplätze vor Ort. //

JULIAN SCHMELZER

33 Jahre

Unternehmer

LISTENPLATZ 16

Als Familienvater ist es mir wichtig, dass Kolbermoor in puncto Lebensqualität und Familienfreundlichkeit weiter entwickelt wird. //

JOHANNES LANGE

40 Jahre

Realschullehrer

LISTENPLATZ 22



WOHNEN IN KOLBERMOOR



Ein Zuhause für alle Generationen und Einkommensgruppen

Bezahlbares Wohnen für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, das ist nicht nur ein Ziel, sondern eine Verpflichtung! Die Wohnkosten steigen rasant, nicht nur in Metropolen wie München, sondern auch in kleineren Städten wie unserer. Junge Familien, dringend benötigte Fachkräfte und Angestellte mit durchschnittlichem Einkommen stehen vor der Herausforderung, kaum noch bezahlbaren Wohnraum zu finden. Während einkommensschwächere Haushalte oft durch Sozialwohnungen unterstützt werden, fällt die arbeitende Mitte – Familien, die ihre Kinder hier großziehen, hier Steuern zahlen und unsere Lebensqualität täglich mit ihrem Einsatz sichern – zunehmend durch alle Raster. **Das wollen und werden wir ändern!** Mit einem klaren Plan, der Bezahlbarkeit und Baukultur zusammenführt, setzen wir auf eine **zukunftsorientierte Stadtentwicklung**, die lebendige Quartiere schafft und allen **Generationen und Einkommensgruppen ein Zuhause bietet**.

nicht mehr verkaufen, sondern im **Erbbaurecht** vergeben, senken wir die Kosten für Familien deutlich und erhalten gleichzeitig die Gestaltungsfreiheit der Gemeinde für zukünftige Entwicklungen. Der zweite Punkt zielt auf das **Fördern von Gemeinschaftswohnprojekten** wie Baugruppen oder Genossenschaften, die nicht nur bezahlbare Wohnungen schaffen, sondern auch hochwertige Architektur mit nachhaltigen und durchdachten Konzepten verbinden.

Die dritte Säule unseres Plans zielt darauf ab, **die arbeitende Mitte zu unterstützen**. Durch angepasste Einheimischenmodelle mit höheren Einkommensgrenzen und flexiblen Staffeln ermöglichen wir es, dass diejenigen, die vor Ort arbeiten und das Stadtleben prägen, auch hier ein Zuhause finden. Schließlich setzen wir auf neue Mischgebiete, in denen **Wohnen und Arbeiten zusammen gedacht werden**. Statt grauer Gewerbegebiete entstehen so lebendige Quartiere mit kurzen Wegen und hoher Lebensqualität für alle.

4-PUNKTE-PLAN FÜR BEZAHLBARES WOHNEN

Unser Ansatz fußt auf einem 4-Punkte-Plan, der Gemeinsinn, Nachhaltigkeit und lebenswerte Gestaltung vereint. Erster Grundsatz: **Gemeindeland bleibt Gemeindeland!** Indem wir Grundstücke

Dieser Plan ist nicht nur visionär, sondern vor allem rechtlich, finanziell und sozial umsetzbar. Andere Städte zeigen bereits, wie bezahlbarer Wohnraum erfolgreich mit städtebaulicher Qualität verbunden werden kann. Auch für Kolbermoor bedeutet das: Wohnraum für die Menschen schaffen, die unsere Stadt am Laufen halten, von der Krankenschwester bis zum Handwerker und dabei Baukultur und Ortsgestaltung bewusst erhalten.



FÜR DAS KOLBERMOOR,
DAS WIR LIEBEN.

FABIAN ARTMANN

27 Jahre

Wirtschaftsingenieur &
Unternehmer

LISTENPLATZ 3



Als junger Kolbermoorer liegen mir besonders junge Familien am Herzen. Um Kolbermoor lebenswert und attraktiv zu halten, möchte ich mich für bezahlbaren Wohnraum und die finanzielle Entlastung von Familien einsetzen. Konkret erreichen wir dies zum Beispiel durch die Einführung optimierter Einheimischenmodelle sowie durch eine faire und gerechte Neuregelung der Geschwisterbeiträge in der Kinderbetreuung. //

KOLBERMOOR BLEIBT HEIMAT FÜR ALLE GENERATIONEN

Unser Versprechen an die Bürgerinnen und Bürger ist klar: Neue Baugebiete werden keine gesichtslosen Wohnsiedlungen, sondern **lebenswerte Quartiere** mit starker Identität, **hochwertiger Architektur** und **nachhaltiger Bauweise**, die dem Charakter unserer Gemeinde gerecht werden. So bleibt Kolbermoor für alle Generationen und Einkommensschichten bezahlbar und lebenswert zugleich.

Leistbares Wohnen und **qualitätsvolle Stadtentwicklung** gehen Hand in Hand. Mit Ihrer Unterstützung machen wir Kolbermoor fit für eine lebenswerte, soziale und nachhaltige Zukunft!



SEBASTIAN DAXEDER

66 Jahre, Diplom-Kaufmann

STADTRAT

LISTENPLATZ 7

Seit nunmehr 30 Jahren setze ich mich mit Herz und Leidenschaft für meine Heimatstadt Kolbermoor ein. Ich möchte wie schon bisher erfolgreich dazu beitragen, dass sie lebendig, sozial und zukunftsfähig bleibt.

Bezahlbare Wohnungen, eine gute Bildung, Sicherheit auf den Strassen und ein starkes soziales Miteinander sind dafür unverzichtbare Grundlagen.

Ich setze mich dafür ein, unsere Innenstadt zu beleben, die lokale Wirtschaft und das Gewerbe zu stärken und attraktive Angebote für Jung und Alt zu schaffen.

Unsere älteren Mitbürger verdienen Aufmerksamkeit und Teilhabe – durch barrierefreie Wege, gute Betreuung und Orte der Begegnung. Gleichzeitig sollen sich Familien, Jugendliche und alle

Generationen hier zuhause fühlen können. Neben einem guten Schul- und Kinderbetreuungsangebot gehört dazu auch ein attraktives Sport- und Kulturprogramm.

Mit Erfahrung, Engagement und Herz möchte ich mich im Stadtrat weiterhin für unsere Stadt einsetzen. Eine Stadt, die zusammenhält, die lebenswert ist, sicher und stark. //



Moderne Infra- struktur für eine wachsende Stadt

Wir setzen uns mit Nachdruck dafür ein, dass die Brücke über den Werkskanal in Höhe des Schwimmbades als wichtige Nord-/Südverbindung für Radfahrer und Fußgänger realisiert werden kann als Ergänzung zur bestehenden Brücke über die Mangfall.

NORD-SÜD-VERBINDUNG UND ORTSUMGEHUNG KOLBERMOOR

Die Fertigstellung der B15 neu hat bereits eine wesentliche Entlastung der Verkehrssituation in und um Kolbermoor herbeigeführt. Weitere großangelegte Projekte in diesem Bereich sind daher aktuell nicht erforderlich.

DAUERHAFTE AMPELSCHALTUNGEN: MEHR VERKEHRSSICHERHEIT RUND UM DIE UHR

Verkehrssicherheit darf nicht von der Tageszeit oder dem Wochentag abhängen. Besonders nachts und an Wochenenden entstehen gefährliche Situationen an unregulierten Kreuzungen, sei es durch überhöhte Geschwindigkeiten, schlechte Sicht oder unsichere Vorfahrtsregelungen. Konkret betrifft das im Stadtgebiet die Kreuzungen Ludwigstraße/Rosenheimer Straße, Brückenstraße und die Staatsstraße. Unsere Lösung: Wir setzen uns für **dauerhaft aktivierte Ampelschaltungen** an diesen neuralgischen Punkten ein. Dies wird Unfälle vermeiden, Vorfahrtsregeln klar machen und Fußgänger sowie Radfahrer besser schützen. Durch diese Maßnahme wollen wir die Sichtbarkeit und Orientierung im Straßenverkehr verbessern, was für alle Verkehrsteilnehmer ein Plus an Sicherheit bedeutet.



GERHARD DUSCHL

78 Jahre, Beratender Ingenieur
STADTRAT
LISTENPLATZ 5

Die erheblichen Mehrkosten für das Parkhaus in Holzbauweise sollten kritisch geprüft werden. Stattdessen könnte eine konventionelle Bauweise Einsparungen ermöglichen, die in Projekte mit größerem Umwelt- und Gemeinnutzen – etwa eine 3-fach Turnhalle am Rothbachl oder den Erweiterungsbau der Mangfallschule – investiert werden. Zudem ist es wichtig, auch städtische Vorsorgemaßnahmen für Krisenfälle wie Blackouts, Cyberangriffe oder Versorgungsausfälle stärker zu berücksichtigen. //

Für Kolbermoors Zukunft wünsche ich mir, dass es auch entlang der Verkehrsadern lebenswert bleibt. //



ALEXANDER HEINOLD

54 Jahre, Kfz-Meister
LISTENPLATZ 19

RADWEG ZWISCHEN KOLBERMOOR UND GROSSKAROLINENFELD: SICHER, UMWELTFREUNDLICH UND ALLTAGSTAUGLICH

Ein durchgehender, sicherer Radweg zwischen Kolbermoor und Großkarolinenfeld fehlt bisher. Fahrradfahrer stehen vor der Wahl, entweder einen unbefestigten Feldweg oder die stark befahrene Hauptstraße zu nutzen, ein untragbarer Zustand gerade für Kinder, Senioren und Alltagsradler.

Unser Ziel ist der **Bau eines asphaltierten und beleuchteten Radwegs** entlang dieser Strecke, um mehr Sicherheit für Radfahrer, nachhaltige Mobilität und bessere Verbindungen zwischen den Gemeinden zu fördern. Wir fordern eine sorgfältige Planung der Trassenführung in Abstimmung mit Gemeinden und dem Landkreis sowie die Beantragung von Fördermitteln. Dieser Radweg würde nicht nur Lebensqualität und Sicherheit erhöhen, sondern auch eine attraktive Alternative zum Auto bieten.

NEUES PARKHAUS AM BAHNHOF: KOSTENEFFIZIENZ STATT HAUSHALTSBELASTUNG

Der Bau eines **neuen Parkhauses am Bahnhof** ist sinnvoll, um die Verkehrsinfrastruktur zu verbessern. Doch die geplanten Kosten in Höhe von über 11 Millionen Euro sind eine erhebliche Belastung für den kommunalen Haushalt. Wir plädieren daher für die Prüfung **kostengünstigerer Systembauweisen**, die durch modulare Vorfertigung nicht nur Bauzeit und Kosten reduzieren, sondern auch flexiblere Nachnutzungsoptionen bieten. Eine transparente Abwägung von Kosten, Nutzen und Umweltaspekten muss zwingend erfolgen, bevor das Projekt startet. Unser Ziel ist eine smarte, sparsame Lösung, die den Haushalt schont und die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger optimal erfüllt.

Martin Elsen, Schreinermeister und Großvater, deshalb liegt mir das Freizeitangebote für Jugendliche sowie die Kooperationen mit Bildungseinrichtungen sehr am Herzen. Eine bessere Nahverkehrsanbindung sowie die Förderung erneuerbarer Energien in Verbindung mit einer bezahlbaren

nachhaltige Stadtentwicklung sind mir ein Anliegen. Die Unterstützung lokaler Unternehmen verbunden mit einer sinnvollen Digitalisierung der Verwaltung wird unsere Arbeitsplätze sichern. Die Anliegen aller Bürger müssen über die Parteigrenzen ernst genommen werden. //

AUSBAU DER BERGSTRASSE: FÜR MEHR SICHERHEIT UND BESSEREN VERKEHRSFLUSS

Die **Bergstraße** stellt in ihrem aktuellen Zustand ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Sie ist zu schmal, Fahrzeuge haben kaum Platz zum Ausweichen, und es fehlen sowohl Fußgänger- als auch Radwege. Besonders gefährdet sind Kinder, ältere Menschen und Radfahrer.

Wir fordern eine **schnelle Planung und Umsetzung eines Ausbaus**, der die Sicherheit und Übersichtlichkeit der Straße verbessert. Dazu gehört die Verbreiterung der Fahrbahn, der Bau eines Gehwegs sowie eines sicheren Radwegs. Unsere Vision sind klare Verkehrsführungen, die alle Verkehrsteilnehmer, zu Fuß, mit dem Rad oder im Auto, gleichermaßen berücksichtigen.

FAZIT:

Unser Ansatz für Verkehr und Infrastruktur ist klar: Wir wollen **Sicherheit, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit** miteinander verbinden. Mit **dauerhaft aktivierten Ampeln, einem sicheren Radweg** und durchdachten Bauprojekten wie einem **kosteneffizienten Parkhaus** stärken wir die Mobilität und Lebensqualität in unserer Region. Dabei behalten wir stets eine vorausschauende und verantwortungsvolle Finanzpolitik im Blick, um langfristig eine ausgewogene Entwicklung sicherzustellen.



MARTIN ELSÉN
68 Jahre
Schreinermeister
LISTENPLATZ 23

TRANSPARENZ UND BÜRGERBETEILIGUNG



Mehr Dialog, mehr Vertrauen, mehr Miteinander

MEHR BÜRGERNÄHE UND TRANSPARENZ DURCH DIE EINFÜHRUNG EINER REGELMÄSSIGEN BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Eine lebendige Demokratie basiert auf dem direkten Austausch zwischen Bürgern und ihren gewählten Vertretern. Gerade auf kommunaler Ebene spielt der persönliche Kontakt eine entscheidende Rolle. Viele Bürgerinnen und Bürger wünschen sich eine einfache und unkomplizierte Möglichkeit, ihre Anliegen, Sorgen und Ideen vorzutragen. Um diesem Wunsch zu entsprechen, plädieren wir für die Einführung einer regelmäßigen Bürgermeistersprechstunde.

Die Sprechstunde soll in festen Abständen stattfinden und dabei niedrigschwellig und transparent gestaltet sein. Mit festgelegten Zeiten wird den Bürgern eine klare Struktur geboten, damit sie ohne großen Aufwand vorsprechen können. Zusätzlich möchten wir eine digitale Ergänzung schaffen, die **Online-Sprechstunden** ermöglicht, um auch Personen mit zeitlichen Einschränkungen oder eingeschränkter Mobilität zu erreichen.

Das Ziel dieser Initiative ist, den **Dialog zwischen Bürgerschaft und Verwaltung** zu fördern. Durch den direkten Austausch können Anliegen persönlich vorgebracht und aktiv an der Gestaltung der

Stadt mitgewirkt werden. Gleichzeitig entstehen Vertrauen, Transparenz und Offenheit in der Kommunalpolitik, weil Entscheidungen nachvollziehbar erklärt und Ideen aus der Bevölkerung aufgenommen und berücksichtigt werden.

AKTIVE PRESSEARBEIT FÜR MEHR SICHTBARKEIT UNSERER STADT

Eine starke Stadt benötigt eine starke Stimme. Kolbermoor hat viel zu bieten, von kulturellen Veranstaltungen über wirtschaftliche Stärken bis hin zu ehrenamtlichem Engagement und städtebaulicher Entwicklung. Dennoch bleiben diese vielfältigen Aktivitäten oft in der öffentlichen Wahrnehmung unterrepräsentiert. Daher setzen wir uns für eine aktive und professionelle Pressearbeit ein, um Kolbermoor und seine Besonderheiten besser sichtbar zu machen.

Unser Ziel ist eine **regelmäßige Präsenz der Stadt in regionalen Medien** wie dem OVB, um die Vielfalt und Einzigartigkeit Kolbermoors nach außen zu tragen. Neben klassischen Pressemitteilungen und einer engen Zusammenarbeit mit regionalen Medienhäusern wollen wir moderne Kommunikationskanäle verstärkt nutzen: Dazu zählen neben der städtischen Homepage auch **Social-Media-Plattformen und Newsletter**. Um die Pressearbeit auf ein professionelles Niveau zu heben, schlagen wir vor, die Stelle im

Bereich Stadtmarketing aufzuwerten und die Funktion eines Pressesprechers einzuführen. So können alle wichtigen Themen, von Entscheidungen im Stadtrat über Projekte und Veranstaltungen bis hin zu Jubiläen, effektiv und strategisch kommuniziert werden.

MEHR TRANSPARENZ DURCH OFFENE BERICHTERSTATTUNG IN DEN STADTNACHRICHTEN

Ein zentraler Baustein einer funktionierenden Demokratie ist der Austausch unterschiedlicher Meinungen. Um Bürgerinnen und Bürgern eine umfassende Meinungsbildung zu politischen Themen zu ermöglichen, ist es essenziell, dass sie **Zugang zu verschiedenen Perspektiven** erhalten. Aus diesem Grund setzen wir uns dafür ein, dass jede Fraktion im Stadtrat in den **Stadtnachrichten** ausreichend Raum erhält, um ihre Positionen, Ideen und Einschätzungen darzulegen. Dieser Schritt würde nicht nur die Transparenz erhöhen, sondern auch dazu beitragen, die Vielfalt der Meinungen im Stadtrat klarer abzubilden. Bürgerinnen und Bürger könnten Entscheidungen besser nachvollziehen und sich selbst fundierte Meinungen bilden. Politik würde dadurch greifbarer, verständlicher und deutlich bürgernäher gestaltet werden.





Mein Name ist Christian Schwaller, 36 Jahre alt und ich lebe mit meinen zwei Söhnen Maximilian & Elias sowie meiner Frau Sandra seit einigen Jahren in Kolbermoor. Oft schon habe ich mir gewünscht, mehr Informationen um die teil-

weise wegweisenden Entscheidungen, die die Stadt aber vor allem mich als Bürger betreffen, zu erhalten. Ohne persönliche Kontakte in die Kommunalpolitik ist das fast unmöglich. Genau deswegen möchte ich mich dafür einsetzen

genau diese Themen stärker an die Bürger heranzutragen und ihnen die Möglichkeit zu bieten, sich bereits vor wichtigen Entscheidungen ein eigenes Bild zu machen. //



CHRISTIAN SCHWALLER

35 Jahre
Vertriebsleiter
LISTENPLATZ 18

Kommunalpolitik muss bürgernah sein – von Anfang bis Ende. Die Einführung einer regelmäßigen Bürgersprechstunde ist mir ebenso wichtig wie eine aktive und informierende Öffentlichkeitsarbeit über die Stadtnachrichten und andere Medien. //



LEONHARD SEDLBAUER

28 Jahre, Realschullehrer
STADTRAT,
FRAKTIONSVORSITZENDER,
BÜRGERMEISTERKANDIDAT
LISTENPLATZ 1



STEFAN SCHLARB

29 Jahre
Schichtkoordinator
STADTRAT
LISTENPLATZ 8

Kolbermoor hat wie alle anderen Orte Deutschlands ein wunderschönes Stadtbild. Ich setze mich für Transparenz und offenen Austausch über politische Themen ein. In einem Diskurs seine Meinung zu ändern halte ich für eine Stärke. //



Nachhaltig handeln für ein zukunftsfähiges Kolbermoor

Die Förderung von Abfallvermeidung und die Unterstützung der Mülltrennung sind zentrale Ansätze für ein nachhaltiges Kolbermoor. Ein Vorbild hierfür könnten **Verpackungsentsorgungsstationen an Altpapierstationen** sein, wie ähnliche Ansätze in anderen Gemeinden bereits erfolgreich umgesetzt wurden. Solche Maßnahmen könnten das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger für die richtige Mülltrennung stärken und zur Reduktion von Abfall beitragen.

NACHHALTIGE MOBILITÄT FÜR KOLBERMOOR

Darüber hinaus sollte nachhaltige Mobilität in Kolbermoor stärker vorangetrieben werden. Dies könnte durch die **Verbesserung**

und den Ausbau von Radwegen sowie durch eine **Erweiterung des Stadtbusnetzes** gelingen, um die Nutzung des ÖPNV attraktiver zu machen. Auch die Schaffung weiterer und zugleich moderner **E-Ladesäulen im Stadtgebiet** ist ein notwendiger Schritt. Aktuell finden sich in Kolbermoor, abgesehen vom Hertopark, nur wenige geeignete Lademöglichkeiten, was deren Ausbau umso dringlicher macht.

LOKALE ENERGIE- WENDE UND BILDUNG FÜR NACHHALTIGKEIT

Ein weiterer wesentlicher Aspekt ist die **lokale Energiewende**, die durch eine verstärkte **Förderung von Photovoltaikan-**

lagen im privaten und gewerblichen Bereich einen wichtigen Beitrag zur klimafreundlichen Energieversorgung leisten könnte. Schließlich ist Nachhaltigkeit in der Bildung ein zentraler Baustein für die Zukunft Kolbermoors. Kooperationen mit Schulen und Kindergärten könnten dazu beitragen, Kinder frühzeitig für diese wichtigen Themen zu sensibilisieren. So könnten Projekte, Informationsveranstaltungen oder Talks organisiert werden, die Kindern wichtige Impulse für ein nachhaltiges Denken und Handeln vermitteln.

All diese Ansätze würden Kolbermoor nicht nur ökologisch voranbringen, sondern auch sein Profil als zukunftsorientierte und lebenswerte Stadt stärken.





Für ein sicheres, solidarisches und handlungsfähiges Kolbermoor

VORAUSSCHAUENDE PLANUNG UND KOMMUNALE VERANTWORTUNG

Migration und Sicherheit sind zentrale Themen, die die Kommune sowohl vor Herausforderungen als auch vor Chancen stellen. Im Bereich Wohnen sind die gesetzlichen Vorgaben klar definiert und nicht veränderbar. Dennoch bleibt die Aufgabe der Kommune, im Rahmen der bestehenden Verpflichtungen eigene Handlungsspielräume so zu nutzen, dass es den örtlichen Bedürfnissen entspricht. Insbesondere bei der Frage, wo Unterkünfte entstehen und wer wo untergebracht wird, ist eine **vorausschauende Planung** essenziell. Ein proaktives Handeln ist zwingend notwendig, um zu vermeiden, dass mangels eigener Lösungsansätze Entscheidungen von anderen Akteuren, wie dem Landratsamt Rosenheim, akzeptiert werden müssen. Reines Beschweren über Gegebenheiten, ohne eigene Vorschläge einzubringen, führt zu einer Blockadehaltung, die für niemanden vorteilhaft ist. Nur durch **konstruktive Beiträge** kann die Kommune Einfluss auf die Entwicklung nehmen.

INTEGRATION DURCH ARBEIT UND GESELLSCHAFTLICHE TEILHABE

Auch im Bereich Sicherheit gehört eine gesamtgesellschaftliche Perspektive dazu. So könnten Asylbewerber in Kolbermoor beispiels-



BÜLENT TIRMIK
51 Jahre
Betriebsratsvorsitzender
LISTENPLATZ 11

Bezahlbar wohnen. Gemeinsam integrieren. Bezahlbarer Wohnraum und gelungene Integration gehören für mich zusammen. Dafür setze ich mich im Stadtrat ein. Mein Name ist Bülent Tirmik, und ich kandidiere für den Stadtrat auf Listenplatz 11. Meine Schwerpunkte sind bezahlbares

Wohnen sowie Migration und Integration. Wohnen darf kein Luxus sein – jeder Mensch braucht ein Zuhause, egal, woher er kommt. Nur wenn wir genügend bezahlbaren Wohnraum schaffen, gelingt auch echte Integration und ein gutes Miteinander in unserer Stadt. //

weise durch **gemeinnützige Arbeit** eine sinnvolle Beschäftigung erhalten, was gesetzlich durchaus machbar ist. Zugleich sollte die Kommune darauf drängen, dass die Ausländerbehörde des Landratsamtes Asylbewerbern nach Ablauf der vorgeschriebenen Wartezeit **zeitnah Arbeitserlaubnisse** erteilt. Zufriedene und integrierte Menschen tragen nicht nur zur Stabilität der Gemeinschaft bei, sondern auch zu einem erhöhten Sicherheitsgefühl für alle.

SICHERES UMFELD UND STABILE INFRASTRUKTUR

Darüber hinaus wird die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger durch gezielte Maßnahmen verstärkt. Dazu gehören **sichere und gut beleuchtete Geh- und Radwege**, insbesondere in der **Nähe von Schulen und Kindergärten**. Zusätzlich ist die Energieversorgung ein wichtiger Aspekt: In Krisen- und Notsituationen sollte die Kommune so weit wie möglich autark sein, um eine stabile Versorgung sicherzustellen und auf mögliche Herausforderungen vorbereitet zu sein.



Sicherheit beginnt mit guter Vorbereitung

Seit 2022 wird in Deutschland intensiv über den Schutz der Bevölkerung bei Krisen diskutiert. Während Länder wie die Schweiz oder Finnland flächendeckende Schutzräume haben, fehlen in Deutschland noch klare Vorgaben. Der Bund plant, bestehende Gebäude wie **Tiefgaragen oder Bahnhöfe aufzurüsten**, statt neu zu bauen. Aktuell sind nur wenige der vorhandenen 579 öffentlichen Schutzräume nutzbar. **Pilotprojekte ab 2026** sollen zeigen, wie Zufluchtsorte technisch, organisatorisch und praktisch funktionieren können. Kommunen tragen dabei eine Schlüsselrolle, da sie Gebäude identifizieren, ausstatten und im Ernstfall betreiben müssen. Kolbermoor sollte sich dieser Aufgabe frühzeitig und verantwortungsbewusst stellen.

MARTIN ALBERTI

55

Ausbildungsleiter

LISTENPLATZ 21



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

CSU Ortsverband Kolbermoor

Vertreten durch:

Fabian Artmann, Ortsvorsitzender

0172 3688274

fabian.artmann@outlook.com

REDAKTION

Fabian Artmann

FOTOS

InAlpinus Design

Giacomo Anzenberger

ART DIRECTOR

.SKRUFF DESIGNAGENTUR GMBH

www.skruff.de

DRUCK

Noch offen